

Technische Mitteilung: TM-014

Inspektion, ggf. Austausch des Bugfahrwerks-Tauchrohres

VERPFLICHTEND

Symbole:

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole, die in diesem Dokument verwendet werden, um besondere Passagen hervorzuheben.

- ▲ **WARNUNG:** Kennzeichnet Anweisungen, die, falls sie nicht beachtet werden, zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen können.
- **VORSICHT:** Kennzeichnet Anweisungen, die, falls sie nicht beachtet werden, schwerwiegende Schäden am Luftfahrzeug verursachen können oder zum Erlöschen der Garantieansprüche führen.
- ◆ **HINWEIS:** weitere Information zur besonderen Beachtung.

1. Allgemein

- Herausgeber: Remos Aircraft GmbH Franzfelde 31 D-17309 Pasewalk
Web: www.remos.com - Telefon: +49-3973-225519-0
- Ausgabedatum: 09.Februar 2011
- Gültigkeit: sofort
- Auszuführen bis: vor dem nächsten Start des Luftfahrzeuges
spätestens jedoch bis 09.Mai 2011
- Ausgabenummer: TM-014-Bugfahrwerk
- Vorhergehende TM: keine
- Betroffene Baureihen: G-3, G-3/600, GX, registriert als Ultraleichtflugzeug
- Betroffene S/N: Alle bis S/N 331 einschließlich. Ausgenommen sind Flugzeuge, bei denen für Ersatzteilzwecke nach dem 23. Juni 2009, ein ausschließlich vom REMOS-Werk geliefertes Bugfahrwerks-Tauchrohr, gewechselt wurde.
- Grund: Es ist zu Schäden am Bugfahrwerkstauchrohr gekommen.

Technische Mitteilung: TM-014

Inhalt:

- Inspektion während der Vorflugkontrolle
- Austausch des Bugfahrwerkstauchrohres

Zeitaufwand:

- für die Kontrolle etwa 1 Minute
- für den Austausch 2 Stunden

2. Material Information

Benötigtes Werkzeug:

- für die Vorflugkontrolle keines
- für den Austausch Standardwerkzeug erforderlich

Benötigte Materialien: Bugfahrwerkstauchrohr, Teilenummer
(Angabe der Teilenummer nur für interne Zwecke)

- G3-8_NG-01-00-00, rev. R02 oder höher, oder
- G3-8_NG-01-00-14, rev. R00 oder höher
- G3-8_NG-01-00-15, rev. R00 oder höher
- G3-8_NG-01-00-16, rev. R00 oder höher

3. Ausführung

Inspektion:

- vor jedem Flug (Vorflugkontrolle)
- nach einer harten Landung
- nach Rollen über ein Hindernis
- nach Rollen um eine Kurve mit erhöhter Rollgeschwindigkeit

Austausch:

- sofort, falls Schaden identifiziert wurde, oder
- spätestens jedoch bis zum 09.Mai 2011

Qualifikation: Wartungsbetrieb oder sachkundige Person

Dokumentation: Vermerk in Lebenslaufakte und Abzeichnen im Flugzeug-Logbuch

4. Anweisungen für die Inspektion

- a. Stellen Sie das Luftfahrzeug auf eine gerade und ebene Fläche.
- b. Stellen Sie das Seitenruder neutral.
- c. Stellen Sie sich ca. 3m vor das Luftfahrzeug und beurteilen Sie, ob das Bugfahrwerk deformiert ist.
- d. Fassen Sie das Luftfahrzeug an den Propellerwurzeln unmittelbar außerhalb des Spinners und drücken sie es mit einer Kraft von 10...15kg nach unten in die Federung des Bugfahrwerkes.

Das Luftfahrzeug muss ca. 2...3cm tief in die Federung eintauchen und auch wieder ausfedern. Wenn das Bugfahrwerk nicht einfedert, wenn Reibung spürbar ist oder wenn das Fahrwerk nicht wieder ausfedert, so ist das Tauchrohr des Bugfahrwerkes beschädigt und muss ausgetauscht werden.

▲ **WARNUNG:** Betreiben Sie das Luftfahrzeug in diesem Fall nicht weiter. Das Fahrwerk kann während des Rollens oder bei Start und Landung versagen.

Technische Mitteilung: TM-014

5. Anweisungen für den Austausch

- Im Falle der REMOS G3 tauschen Sie das Bugfahrwerkstauchrohr gemäß den Anweisungen im *REMOS G3 MAINTENANCE HANDBOOK, Section 5* aus.
- Im Falle der REMOS GX tauschen Sie das Bugfahrwerkstauchrohr gemäß den Anweisungen im *REMOS GX MAINTENANCE HANDBOOK, Section 5* aus.

Ein Auszug aus diesem Handbuch wird Ihnen auf Wunsch kostenlos zur Verfügung gestellt.

- ◆ **HINWEIS:** Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an Ihr REMOS Service Center **bevor** Sie mit den Arbeiten beginnen.

6. Hinweis

Das Luftfahrzeug wurde während seiner Erprobung exzessiv getestet. Dennoch können im Vorfeld nicht alle möglichen Betriebszustände durch Tests abgebildet werden. Es ist somit möglich, das Bugfahrwerk bei der Landung zu beschädigen, indem man mit dem Bugfahrwerk zuerst aufsetzt. Das Flughandbuch schreibt ausdrücklich vor, dass eine Landung auf dem Hauptfahrwerk zuerst erfolgen muss.

- **VORSICHT:** Eine Landung zuerst auf dem Bugfahrwerk kann zu Schäden oder zum Versagen des Bugfahrwerkes führen. Setzen Sie immer zuerst auf dem Hauptfahrwerk auf und halten Sie den Steuerknüppel gezogen, bis sich das Bugfahrwerk von selbst senkt. Zwingen Sie das UL nicht zur Landung.

7. Signatur

Erstellt Prepared	Ronny Wittkopp REMOS Aircraft – Engineering
Geprüft Checked	Christian Majunke REMOS Aircraft – Head of Design
Anerkannt Approved	Michael Bätz DAeC – Certification Manager

Franzfelde, den 09.Februar 2011